



Absage der Kleidersammelaktionen

Leider müssen wir erneut die Altkleidersammlung in Ihrem Dekanat absagen. Wir werden zu diesem Schritt durch die wirtschaftliche Entwicklung gezwungen.

Sie kennen die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg als Hilfsorganisation, die bei Ihnen Kleiderspenden sammelt und damit Hilfsprojekte realisiert. Dabei geben wir nie alle Spenden an Bedürftige weiter, sondern verkaufen einen Teil zur Finanzierung unserer gemeinnützigen, diakonischen Arbeit. Dies ist nun nicht mehr möglich. Der internationale Markt für Alttextilien steckt in einer tiefen Krise. In Fachkreisen wird spekuliert, ob nach den Sommerferien manche Sortierer überhaupt wieder ihre Arbeit aufnehmen. Es sind keinerlei Anzeichen für eine Besserung in Sicht.

Die klassische Altkleidersammlung wird sich unserer Meinung nach auch in absehbarer Zukunft nicht mehr kostendeckend darstellen lassen. Deshalb mussten wir in einer Krisensitzung zu der Entscheidung kommen, die Planungen weiterer kirchlicher Sammlungen sofort zu stoppen und zukünftig in ihrer Region sogar endgültig einzustellen, um die Deutsche Kleiderstiftung vor einem finanziellen Bankrott zu bewahren. Ein Jahr haben wir versucht, mit Hilfe eines Partners die Sammelaktionen wieder neu zu beleben, aber auch das ist bei der momentanen wirtschaftlichen Situation nicht mehr möglich. Wir bedauern diesen endgültigen Schritt sehr, bedanken uns bei Ihnen für das tolle Engagement in der Vergangenheit und hoffen nun auf Ihr Verständnis.

Paketspende geht weiter

In der Textilindustrie stehen, veranlasst durch den Green Deal der EU, weitreichende Veränderungen an. Die Hersteller und Händler werden nach und nach Auflagen erhalten, sich um das von ihnen verkaufte Bekleidungsstück auch dann zu kümmern, wenn es bereits getragen wurde. An der Ausgestaltung der entsprechenden Gesetzespakete wird gerade intensiv gearbeitet. Eine Altkleidersammlung, so wie wir sie kennen, könnte es bald nicht mehr geben. Um weiterhin regenreiche und qualitativ hochwertige humanitäre Hilfe zu leisten, benötigt die Deutsche Kleiderstiftung nicht die große Masse, sondern die besten Textilien. Wenn Sie uns weiterhin unterstützen möchten, schicken Sie uns kostenlos große Kartons mit Ihren Spenden. Da hinein gehören die guten Sachen, die man selbst nicht mehr benötigt, wie z.B. modische Bekleidung, sehr gut erhaltene Schuhe, schöne Haushaltstextilien, Accessoires und gerne auch Modeschmuck. Der einfachste Weg sich zu entscheiden, ist nach wie vor die Überlegung: Was ist wirklich eine „Spende“ und was ist „Entsorgung“? Die „Spenden“ gehören sehr gerne ins Paket, die „Entsorgung“ in die allgemeine Kleidersammlung oder in den Altkleidercontainer. Wenn Sie uns so unterstützen, können wir auch in Zukunft gemäß unserem Leitwort „für Wärme und Würde“ diakonisch tätig sein. Allein letztes Jahr verteilten wir mehr als 250.000 Kleidungsstücke in der Ukraine. Es gibt viel zu tun.

Geldspenden willkommen

Haben Sie die Möglichkeit, uns finanziell zu unterstützen? Auf unserer Website www.kleiderstiftung.de finden Sie neben den Versandaufklebern auch die Bankverbindung unseres Spendenkontos.

Für Rückfragen stehen Ihnen Susanne Meier, zuständig für die kirchlichen Sammlungen, Tel. 05351/52354-18, Markus Böck, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 01578-3535005, sowie Ulrich Müller, Vorstand der Stiftung, Tel. 01578-3835000 jederzeit gerne zur Verfügung.